

# Spaßolympiade der Höhepunkt

## VEREINSLEBEN Sommercamp der Leichtathleten und Mountainbiker des Plettenberger SC: Rund 20 Kinder machen mit. Nachtlager in der Turnhalle

„Die Kinder sollen über den Sport hinaus neue Freundschaften bilden können“, erklärte der Gruppenleiter der PSC-Mountainbikegruppe, Peter Hemscheidt, am Samstagabend.

**PLETTENBERG** ■ Erstmals trafen sich Leichtathletik- und Mountainbike-Sparte des Plettenberger Sportclubs zu einem gemeinsamen Sommercamp. Während die Leichtathleten am Nachmittag ihre Fähigkeiten bei den Kreismeisterschaften im Lenestadion unter Beweis stellten, verbrachten die Radler ihre Zeit bei herrlichstem Sommerwetter im Herscheider Freibad.

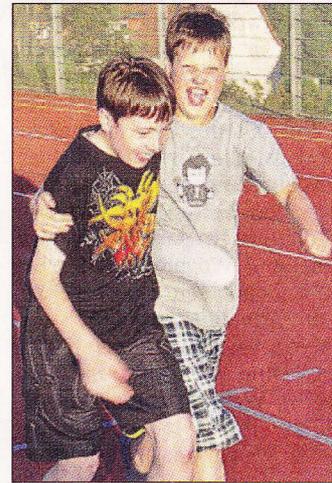
Im Anschluss trafen sich beide Gruppen an der Vier-Täler-Schule in Holthausen,

um dort den Abend gemeinsam zu verbringen. Das große Highlight für die rund 20 Kinder im Alter von acht bis 16 Jahren war sicherlich die große Spaßolympiade. Wer ist beim Sackhüpfen als erster im Ziel? Wer wickelt seinen Teamkameraden am schnellsten mit einer Kloppapierrolle ein oder wer zeigt sich beim Luftballon balancieren am geschicktesten? Die Kinder kämpften in verschiedenen Disziplinen um den Tagessieg.

Doch bei allem sportlichen Ehrgeiz stand besonders der Spaß im Vordergrund. Sowohl Kinder als auch Betreuer amüsierten sich prächtig und vergaßen vor lauer Lachen oft auch den Sinn des Spiels. Am Ende gab es für alle Teilnehmer ein Eis – für die

Sieger sogar ein etwas größeres und mit Schokolade.

Da die Mägen nach all der Toberei dann aber immer noch nicht ausreichend gefüllt waren, wurde der Grill angeheizt. Die Wurst schmeckte lecker, doch die Aktivität der Kinder ließ mit der Zeit nach – wie sollte es bei all der Bewegung am Tag auch anders sein. Es dauerte nicht lange, bis die ersten müde wurden. Es wurde also höchste Zeit, das Nachtlager einzurichten. Schließlich beinhaltete das Sommercamp eine gemeinsame Übernachtung. Nach einer kurzweiligen Gute-Nacht-Geschichte schloss sich in der Turnhalle der Vier-Täler-Schule ein Auge nach dem anderen, ehe am nächsten Morgen wieder alle munter und ausgeschlafen am Frühstückstisch saßen.



Auf den Boden fallen durfte der Luftballon bei diesem Spiel nicht.

Anschließend wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Zu Hause hatten sie sicher einiges zu erzählen. ■ sk



Mittels Toilettenpapier wurden zwei Mumien-ähnliche Wesen (mit Hut) gebildet.

■ Fotos: S. Klingschat

ST. ~30.6.10 ML